

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

**Tag:** 16.09.2016

**Dauer:** 19:43 Uhr bis 20:58 Uhr

**Ort:** Volkshalle Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

### **Anwesend:**

#### **Von der Stadtverordnetenversammlung**

STV-Vorsteherin Anja Sames-Postel  
STV Peter Alexander  
STV Malke Aydin  
STV Angelika Bartosch  
STV Horst Biadala  
STV Sonya Can  
STV Lorenz Diehl  
STV Ulrich Engel  
STV Björn Feuerbach  
STV Klaus Dieter Gimbel  
STV Wilken Gräf  
STV Eckart Hafemann  
STV Hans Happel  
STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster  
STV Bettina Jost  
STV Matthias Jung  
STV Erich Klotz  
STV Ulrich Kuhn  
STV Reiner Leidich  
STV Hans-Joachim Lohrey  
STV Hartmut Lutz  
STV Bodo Marsteller  
STV Reinhard Peter  
STV Barbara Rustige  
STV Wolfgang Sames  
STV Ulrich Sann  
STV Fabian Schäfer  
STV Sabine Scheele-Brenne  
STV Andreas Schuch  
STV Prof. Dr. Helge Stadelmann  
STV Reimar Stenzel  
STV Dominic Tamme  
STV Fadi Touma

STV Simone van Slobbe-Schneider  
STV Michael Wagner  
STV Malek Yacoub

### **Vom Magistrat**

Bürgermeister Udo Schöffmann  
Stadtrat Isray Budak  
Stadtrat Kevin Engel  
Stadtrat Uwe Happel  
Stadtrat Jakob Ernst Kandel  
Erster Stadtrat Ewald Seidler

### **Von der Verwaltung**

Stefan Huster

### **Schriftführer**

AR Carsten Nowak

### **Entschuldigt:**

### **Von der Stadtverordnetenversammlung**

STV Markus Hutzfeld

### **Vom Magistrat**

Stadtrat Nohman Nohman

### **TAGESORDNUNG:**

- |       |  |                   |
|-------|--|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |                   |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 14. Juli 2016   |                   |
| TOP 3 | Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2016   | STV-053/2016-2021 |
| TOP 4 | Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 18. August 2016 zur Anpassung der Kindergarten-Gebühren an das erweiterte Angebot   | A-059/2016-2021   |
| TOP 5 | Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 18. August 2016 betr. Bericht über die Veränderungen der Kinderbetreuung seit dem Kindergartenjahr 2015/2016 und Prüfung von künftigen Ganztagsbetreuungen in allen Stadtteilen | A-060/2016-2021   |
| TOP 6 | Antrag der SPD-Fraktion vom 1. September 2016 betr. Verkehrsbelastung Watzenborn-Steinberg: Ludwigstr. - Wilhelmstr. - Grüninger Str. - Gießener Str.  | A-061/2016-2021   |

TOP 7	Antrag der SPD-Fraktion vom 4. September 2016 betr. Straßenbeitragssatzung Pohlheim - Einstufung der Verkehrsanlage	A-062/2016-2021
TOP 8	Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 5. September 2016 betr. Bericht über die Eingruppierung der Elternbeiträge in die Gebührenstaffel im abgelaufenen Kindergartenjahr	A-063/2016-2021
TOP 9	Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 5. September 2016 betr. Bericht über die Öffnungszeiten/Schließungszeiten in den Sommerferien/zum Jahresende sowie die Mittagessensabrechnung in den städtischen Kitas und Kitas der Lebenshilfe	A-064/2016-2021
TOP 10	Mitteilungen	
TOP 10.1	Mitteilung 1	
TOP 10.2	Mitteilung 2	
TOP 10.3	Mitteilung 3	
TOP 10.4	Mitteilung 4	
TOP 10.5	Mitteilung 5	
TOP 10.6	Mitteilung 6	
TOP 11	Anfragen	
TOP 11.1	Anfrage 1	
TOP 11.2	Anfrage 2	
TOP 11.3	Anfrage 3	
TOP 11.4	Anfrage 4	
TOP 11.5	Anfrage 5	
TOP 11.6	Anfrage 6	
TOP 11.7	Anfrage 7	
TOP 11.8	Anfrage 8	

## **TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer und die Presse.

Sie nimmt die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Eckart Hafemann, Reiner Leidich, Sabine Scheele-Brenne und Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster nachträglich zum Geburtstag.

Glückwünsche spricht sie ebenfalls StV Matthias Jung zu dessen 50. Geburtstag aus und überreicht ihm ein Präsent.

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel teilt mit, dass der Ältestenrat im Vorfeld die Tagesordnung abgestimmt und zur zügigeren Abwicklung folgende Zuordnung getroffen habe:

Teil A (Punkte ohne Aussprache): TOP 6

Teil B (Punkte mit Aussprache): TOP 4, 7, 8 und 9

TOP 5 werde abgesetzt.

## **TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 14. Juli 2016**

Gegen die Niederschrift vom 14. Juli 2016 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

## **TOP 3 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2016 Vorlage: STV-053/2016-2021**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 02.03.2012 wie folgt beschlossen:

„Der Stadtverordnetenversammlung ist jeweils in ihrer ersten Sitzung nach Quartalsende über den Stand des Haushaltsvollzugs bzgl. des Teilergebnishaushalts zu berichten. Dem Bericht ist eine schriftliche Übersicht über die bis zum Berichtstag gebuchten tatsächlichen Ist-Zahlen über den Gesamtergebnishaushalt beizufügen. Außerdem ist der jeweilige Finanzmittelbestand mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen“

Bürgermeister Schöffmann erteilt den Bericht zum Haushaltsvollzug, Stand 30.06.2016, und teilt mit, dass die Veröffentlichung des umfangreichen Zahlenwerkes im Intranet erfolge.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

## **TOP 4 Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 18. August 2016 zur Anpassung der Kindergarten-Gebühren an das erweiterte Angebot Vorlage: A-059/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 18. August 2016 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt den Kostendeckungsgrad bei den Kindergartengebühren für das vergangene Jahr darzustellen.

Außerdem sind die Auswirkungen einer Gebührenanpassung unter Wegfall der Gebührenstaffel und einer linearen jährlichen Gebührenerhöhung von 5 Prozent für die nächsten 4 Jahre ab dem 1.1.2017 darzustellen.

Die Betreuungsgebühren für die U-Dreijährigen Kinder sollen bei der Darstellung mit 120 Prozent der Gebühren für die Ü-Dreijährigen angesetzt werden.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten die gestiegenen Kosten durch die Angebotsausweitung zu berücksichtigen und diese ggf. zu schätzen.“

StV Leidich begründet den Antrag, und berichtet, dass dieser vorab im Haupt- und Finanzausschuss beraten wurde.

Er teilt mit, dass die antragstellenden Fraktionen den Antrag erweitern und dieser nunmehr folgenden Wortlaut umfasse:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, den Kostendeckungsgrad bei den Kindergartengebühren für das vergangene Jahr darzustellen.  
Außerdem sind die Auswirkungen einer Gebührenanpassung unter Wegfall der Gebührenstaffel und einer linearen jährlichen Gebührenerhöhung von 5 Prozent für die nächsten 4 Jahre ab dem 1.1.2017 darzustellen.  
Die Betreuungsgebühren für die U-Dreijährigen Kinder sollen bei der Darstellung mit 120 Prozent der Gebühren für die Ü-Dreijährigen angesetzt werden.
2. Bei der Darstellung nach 1. Sollen die Aufwendungen (Abschreibungen, Unterhaltungskosten, etc.) der bereits erfolgten, beschlossenen und beabsichtigten Ausbaumaßnahmen berücksichtigt werden. Die Beiträge sind ggf. zu schätzen. Dabei soll eine Ganztagsbetreuung in allen Stadtteilen angestrebt werden.
3. Der Magistrat wird gebeten, anhand der vorliegenden Zahlen eine Aufstellung über die Fallzahlen bzw. Einnahmen entsprechend der Gebührenstaffel vorzulegen und verwaltungsinterne Mehrkosten, bedingt durch die mit der Antragsbearbeitung zusammenhängende Einstufung, mitzuteilen.“

Nach Antragsbegründung wird der Antrag in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport sowie in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

StV Stenzel teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Erweiterung des zuvor aufgeführten Prüfantrages beantrage:

„Es soll die Auswirkung einer Gebührenanpassung wie folgt geprüft werden: Beibehaltung der Gebührenstaffel. Erhöhung in einem ersten Schritt zum 1.1.2017 um den Prozentsatz, um den sich die tatsächliche Lohnsumme der Kindertageseinrichtungsmitarbeiter vom Jahr 2013 zum Jahr 2015 erhöht hat. In Zukunft - erstmalig zum Kindergartenjahr 2017/18 erfolgt die Erhöhung jeweils zum Beginn eines Kindergartenjahres um den Prozentsatz um den sich die tatsächliche Lohnsumme der Kindertageseinrichtungsmitarbeiter vom Vorvorjahr zum Vorjahr erhöht hat.

Beibehaltung der Gebührenstaffel. Erhöhung zum 1.1.2017 jedoch mit den von CDU und Grünen im Antrag A-421/2011-2016 eingebrachten Staffelnwerten. Ab dem Kindergartenjahr 2017/18 jährlichen Erhöhung jeweils zum Beginn eines Kindergartenjahres um den Prozentsatz um den sich die tatsächliche Lohnsumme der Kindertageseinrichtungsmitarbeiter vom Vorvorjahr zum

Vorjahr erhöht hat.

Wenn diese Zahlen bekannt sind, sollen die Bürger in die Diskussion um die weitere Entwicklung der Kindergartengebühren im Rahmen einer Bürgerversammlung mit einbezogen werden.“

Nach Antragsbegründung wird der Antrag in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport sowie in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**TOP 5 Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 18. August 2016 betr. Bericht über die Veränderungen der Kinderbetreuung seit dem Kindergartenjahr 2015/2016 und Prüfung von künftigen Ganztagsbetreuungen in allen Stadtteilen**  
**Vorlage: A-060/2016-2021**

Abgesetzt.

**TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion vom 1. September 2016 betr. Verkehrsbelastung Watzenborn-Steinberg: Ludwigstr. - Wilhelmstr. - Grüninger Str. - Gießener Str.**  
**Vorlage: A-061/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der SPD-Fraktion vom 1. September 2016 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt in dessen nächster Sitzung die erbetenen Vorabinformationen sowie ggf. das avisierte Zahlenmaterial zu erteilen bzw. vorzulegen. Auf die Ausführungen in der Vorabklärung und damit auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.2015 sowie dem Beschluss des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt vom 07.12.2015 wird hierzu verwiesen.“

Nach Antragsbegründung durch StV Alexander und anschließender Aussprache lässt Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel über den Antrag wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen  
23 Ja-Stimmen (12 SPD, 5 FW, 4 Grüne, 2 FDP)  
13 Enthaltungen (13 CDU)

**TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion vom 4. September 2016 betr. Straßenbeitragsatzung Pohlheim - Einstufung der Verkehrsanlage**  
**Vorlage: A-062/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der SPD-Fraktion vom 4. September 2016 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Für die gesamten Straßen von Pohlheim soll eine Klassifizierung nach § 3 der Straßenbeitragssatzung durchgeführt werden. Mittels dieser Klassifizierung sind die einzelnen Straßen in Verkehrsanlagen zu unterteilen, die

- überwiegend dem Anliegerverkehr dienen;
- überwiegend dem innerörtlichen Durchgangsverkehr dienen;
- überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen.

Die Erstellung dieser Klassifizierung kann von einem fachkompetenten, externen Dienstleistungsunternehmen vorgenommen werden und sollte im Zusammenhang mit der Erstellung des Straßenzustandskatasters erfolgen.“

Nach Antragsbegründung durch StV Alexander wird der Antrag in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Haupt- und Finanzausschuss verweisen.

**TOP 8 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 5. September 2016 betr. Bericht über die Eingruppierung der Elternbeiträge in die Gebührenstaffel im abgelaufenen Kindergartenjahr  
Vorlage: A-063/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 5. September 2016 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zeitnah und schriftlich zu berichten:

1. Wie die Elternbeiträge im abgelaufenen Kindergartenjahr auf die einzelnen Gebührenklassen verteilt und
2. welche sozialen Gruppen in besonderem Maße in den niederen Gebührenklassen eingestuft worden sind?
3. Welche Schlüsse lassen vorliegenden Daten auf insbesondere zwei Gruppen zu: Alleinerziehende und Familien mit Migrationshintergrund?
4. Wie hoch ist der administrative Aufwand bei der Anwendung der Gebührenstaffel?

Nach Antragsbegründung durch StV Prof. Dr. Huster wird der Antrag in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport sowie in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**TOP 9 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 5. September 2016 betr. Bericht über die Öffnungszeiten/Schließungszeiten in den Sommerferien/zum Jahresende sowie die Mittagessensabrechnung in den städtischen Kitas und Kitas der Lebenshilfe  
Vorlage: A-064/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 5. September 2016 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zeitnah und schriftlich zu berichten:

1. Wie die täglichen Öffnungszeiten geregelt sind, hier insbesondere freitags.
2. Wie lange die Kindertageseinrichtungen in den Sommerferien und zum Jahresende geschlossen sind und ob es weitere Schließungstage z.B. für Fortbildungen und Pädagogische Tage gibt.
3. Wie die Mittagessensabrechnung in den städtischen Kitas und in den von der Lebenshilfe betriebenen Kitas erfolgt, insbesondere wie flexibel auf Um- oder Abbestellungen reagiert wird.“

Nach Antragsbegründung durch StV Gimbel und anschließender Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel über den Antrag wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

## **TOP 10 Mitteilungen**

### **TOP 10.1 Mitteilung 1**

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 13. Oktober 2016, 19:30 Uhr in der Volkshalle Watzenborn-Steinberg stattfindet.

### **TOP 10.2 Mitteilung 2**

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel nimmt Bezug auf die in der außerordentlichen Sitzung des Ältestenrates erörterten Terminplanungen hinsichtlich der Beratungen des Haushaltes 2017 und gibt die Termine wie folgt bekannt:

18.11.2016	Sitzung Stadtverordnetenversammlung	Einbringung des Haushaltes
28.11.2016	Sitzung Haupt- und Finanzausschuss	1. Lesung
13.12.2016	Sitzung Haupt- und Finanzausschuss	2. Lesung
09.01.2017	Sitzung Haupt- und Finanzausschuss	3. Lesung
12.01.2017	Sitzung Stadtverordnetenversammlung	Verabschiedung des Haushaltes
13.01.2017	Sitzung Stadtverordnetenversammlung	Folgetermin

### **TOP 10.3 Mitteilung 3**

Bürgermeister Schöffmann teilt mit, dass die Sparkassenfiliale im Stadtteil Holzheim zum 30.09.2016 schließt.

Die Sparkasse Gießen habe die Ortsvorsteher der Stadtteile Watzenborn-Steinberg und Holzheim schriftlich über Hol- und Bringservice für Kunden der betreffenden Filialstandorte informiert.

Seitens der Verwaltung werde eruiert, ob das Angebot ebenfalls für Kunden der übrigen Stadtteile gelte.

### **TOP 10.4 Mitteilung 4**

Bürgermeister Schöffmann teilt mit, dass die Stadt Pohlheim ab 1. September 2016 im Rahmen des Bundesprogrammes „Soziale Teilhabe am Arbeitsleben“ einen Flüchtlingshelfer zur



Betreuung der Flüchtlinge in den Pohlheimer Gemeinschaftsunterkünften mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden eingestellt habe. Der Förderzeitraum ende am 31. Dezember 2018.t

## **TOP 10.5 Mitteilung 5**

Bürgermeister Schöffmann nimmt Bezug auf die im Haushalt 2016 bereitgestellten Mittel in Höhe von 10.000,- € für Flüchtlingshilfe und erteilt einen detaillierten Bericht über die bisher verausgabten Haushaltsmittel in Höhe von 3.847,97 €.

## **TOP 10.6 Mitteilung 6**

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel teilt mit, dass der Hessische Rundfunk am 28. September 2016, 18.30 Uhr in der Volkshalle Watzenborn-Steinberg die Veranstaltung „Maintower Sicherheitscheck“ zum Thema „Einbruch“ durchführe. Schriftliche Anmeldung unter [www.sicherheitscheck.hr.de](http://www.sicherheitscheck.hr.de) sei erforderlich.

## **TOP 11 Anfragen**

### **TOP 11.1 Anfrage 1**

Bürgermeister Schöffmann teilt auf Nachfrage der Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel hinsichtlich des Sachstandes der Beantwortung von StV Schäfer seines Fragenkataloges „Vertrag über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen“ mit, dass diese nach Bearbeitung erfolge.

### **TOP 11.2 Anfrage 2**

StV Gimbel berichtet, dass es im Zuge der grundhaften Erneuerung der Straße „Zur Aue“, Stadtteil Watzenborn-Steinberg aufgrund der Anordnung der Parkplätze und gleichzeitiger Änderung der Fahrbahnbreite im Bereich zwischen Kirchstraße und Fahrtgasse zu Problemen komme und fragt, ob dieser Umstand dem Ordnungsamt bekannt sei.

Bürgermeister Schöffmann bejaht die Frage und führt aus, dass das Ordnungsamt bereits an einer Lösung arbeite.

### **TOP 11.3 Anfrage 3**

StV Alexander nimmt Bezug auf die im Zuge des Baus des Kreisverkehrsplatzes L 3131/L3129, Garbenteich geänderte Verkehrsführung und verweist auf einen Pressebericht von Hessen Mobil, wonach bei Vollsperrung des Knotenpunktes der gesamte Umleitungsverkehr über Garbenteich geleitet werde. Mit Hinweis auf die zu erwartenden Verkehrsmengen bittet er den Bürgermeister, gegen die Umleitungsstrecke zu intervenieren.

Bürgermeister Schöffmann führt aus, dass das Ordnungsamt in engem Kontakt zu Hessen Mobil stehe und Klärung in dieser Angelegenheit herbeiführe. Zudem bestehe während der gesamten Baumaßnahme eine überörtliche Umleitung.

#### **TOP 11.4 Anfrage 4**

StV van Slobbe-Schneider verweist auf die hohe Verkehrsbelastung in der Ortsdurchfahrt des Stadtteils Dorf-Güll und fragt, ob im Zuge der Aufstellung des Lärmaktionsplans ebenfalls Maßnahmen für alle Stadtteile überprüft würden. Außerdem bittet sie im Aushändigung der Protokolle der letzten beiden Hauptverkehrsschauen.

Bürgermeister Schöffmann sagt Überprüfung zu.

#### **TOP 11.5 Anfrage 5**

Auf Nachfrage des STV Engel hinsichtlich des Sachstandes der geplanten Anschaffung von Tablets für die Mandatsträger teilt Bürgermeister Schöffmann mit, dass diese erst Sinn mach, wenn alle betreffenden Personen sich mit Nutzung einverstanden erklärten. Zudem sei die derzeitig angebotene Softwarelösung nicht benutzerfreundlich. In Kürze fände diesbezüglich mit dem Betreiber ein Gespräch statt.

#### **TOP 11.6 Anfrage 6**

StV Biadala nimmt Bezug auf die in den letzten Wochen in Pohlheim durchgeführten Straßensanierungsarbeiten und stellt hierzu folgende Fragen:

1. Wurde Beauftragung der Maßnahme durch einen von der Stadt bestellten Fachmann oder ein bestelltes Fachbüro – außerhalb der ausführenden Firma – die Notwendigkeit und die Art und Weise der Sanierung festgestellt?
2. Ein Großteil der Maßnahmen wurde um die vorhandenen Hydranten durchgeführt. Ist sichergestellt, dass nach Durchführung der Sanierung die Hydranten-Deckel problemlos von der Feuerwehr zu öffnen sind?
3. Bei den betroffenen Straßen sind Querrisse vorhanden, die im Zuge der Sanierung nicht geschlossen wurden. Wird die Stadt Sorge dafür tragen, dass noch vor dem Winter die Querrisse fachmännisch verfüllt werden?

Bürgermeister Schöffmann beantwortet die Fragen ausführlich.

#### **TOP 11.7 Anfrage 7**

StV Stenzel nimmt Bezug auf die Veröffentlichung der Niederschriften der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung in dem Ratsinformationsprogramm und wünscht sich eine entsprechende Benachrichtigung, sobald diese veröffentlicht seien. Gleiches gelte für Vorlagen und Anträge.

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel teilt mit, dass die Einrichtung einer entsprechenden Benachrichtigungsfunktion überprüft werde. Darüber hinaus habe man im Ältestenrat vereinbart, dass die Verwaltung zukünftig die Niederschriften an alle Stadtverordneten per E-Mail versende.

Schriftführer Nowak teilt ergänzend mit, dass die eingereichten Anträge – wie bisher – lediglich den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis gegeben würden.

## TOP 11.8 Anfrage 8

StV Schäfer nimmt Bezug auf die Dezernatsverteilung des Ersten Stadtrates und stellt folgende Fragen:

1. Gibt es für den Ersten Stadtrat eine Büro- und/oder Personalausstattung, die er in Anspruch nimmt?
2. Wenn ja, was umfasst die Büroausstattung und wie hoch ist diese in EUR anzusetzen und wie hoch ist der Personalschlüssel für das Dezernat des Ersten Stadtrates?
3. Wird diesem ein Dienstfahrzeug (KFZ und/oder Fahrrad) zur Verfügung gestellt?
4. Wenn ja, wie hoch ist dieses in EUR anzusetzen?
5. Besitzt der Erste Stadtrat Budgetkompetenz?
6. Wenn ja, in welcher Höhe bewegt sich diese und für welche Sachgebiete/Themen?

Bürgermeister Schöffmann beantwortet die Fragen ausführlich.

Die Vorsitzende

Schriftführer

Gez.

Gez.

Anja Sames-Postel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Carsten Nowak

Ausschnitte angefertigt am: Festgestellt am:
---